
Antrag auf Festsetzung des Elternbeitrages für die U2-Betreuung nach § 90 Sozialgesetzbuch –Teil VIII-



**Kreisverwaltung
Bad Kreuznach**

KREISJUGENDAMT

Salinenstraße 47
55543 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 803-0
Telefax: 0671 803-1548
E-Mail: post@kreis-badkreuznach.de
www.kreis-badkreuznach.de

für die Betreuung von (U2-Kind(er))

Name, Vorname	Geburtsdatum
Name, Vorname	Geburtsdatum

Antragsteller/in

Name, Vorname	Geburtsdatum
Straße/ Haus-Nr.	
PLZ, Ort	
Telefon	E-Mail

Angaben zur gesetzlichen Vertretung:

Folgende Personen haben die elterliche Sorge (Name, Vorname):

Elternteil 1: _____

Elternteil 2: _____

Beachte: Bei nicht verheirateten Eltern ist eine Kopie der Sorgerechtsklärung vorzulegen!

<input type="checkbox"/> Vormund <input type="checkbox"/> Pfleger	
Name, Vorname	
Anschrift	
durch Beschluss des Amtsgerichtes:	
Datum:	Aktenzeichen:

Das Kind lebt im Haushalt mit folgenden Personen:

Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschafts- verhältnis*	Beruf

**Weitere Personen die mit dem Kind im Haushalt leben aber nicht verwandt sind
(z.B. Partner, Stiefelternteil):**

Name, Vorname	Geburtsdatum	Beruf

* Verwandtschaftsverhältnis: z. B. Mutter, Vater, Bruder, Schwester, Großeltern.

Bestätigung der Kindertagesstätte

Beiliegende Bestätigung ist von der Kindertagesstätte auszufüllen und diesem Antrag beizufügen.
Hinweis: Der Elternbeitrag ist ab dem Monat zu leisten, in dem das/die Kind/er die Einrichtung besucht/besuchen (Eingewöhnung miteingeschlossen).

Bitte Höchstbeitrag festsetzen
 Dieses Kästchen ist nur auszufüllen, wenn der Höchstbetrag festgesetzt werden soll.
 Damit entfällt die Einreichung der nachfolgend genannten Einkommens-/Unterlagen.

Unterschrift sorgeberechtigte Person 1: _____

Unterschrift sorgeberechtigte Person 2,
 das mit im gemeinsamen Haushalt lebt: _____

Für die Einkommensberechnung benötigen wir **folgende Angaben** und **entsprechende Nachweise aller Haushaltsangehöriger** (Monatsbeträge).

Berechnungsgrundlage: Einkommen, welches im Zeitraum der Betreuung erzielt wird!
Aufgrund dessen wird die erstmalige Festsetzung nur vorläufig erteilt.

1. Netto-Erwerbseinkommen aus nichtselbstständiger Arbeit		
Elternteil 1	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	mindestens 1 Verdienstabrechnung der letzten 3 Monate, schwankendes Einkommen = mind. Verdienstnachweis der letzten 6-12 Monate, Nachweis über Urlaubs-/Weihnachtsgeld (z. B. Verdienstabrechnung) (<u>auch aus geringfügiger Beschäftigung = Mini-Job</u>)
Elternteil 2	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Geschwister	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
2. Entgeltersatzleistungen:		
Bsp.: Arbeitslosengeld I, Bürgergeld, Krankengeld, Elterngeld, Übergangsgeld, Unterhaltsgeld, Wohngeld, Asylbewerberleistungen		
Elternteil 1	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	jeweils aktuellsten/neuesten Bescheid
Elternteil 2	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Geschwisterkinder	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
3. weiteres Einkommen aller Haushaltsangehörigen		
Gewerbe, selbstständige Arbeit, Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	aktuellster Steuerbescheid und/oder Gewinn- und Verlustaufstellung
Sonstiges Einkommen, Bsp.: Rente, BAföG, Vermietung/Verpachtung Kapitalvermögen (Zinsen)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Bescheide / Bescheinigungen
Steuererklärung beim Finanzamt abgegeben?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	letzter Steuerbescheid vom Finanzamt (vollständiger Bescheid)
Kindergeld	_____ €	Kindergeldnachweis/ Kontoauszug
Kinderzuschlag	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	jeweils aktuellste/neueste Bescheide
<u>Falls nein:</u> Antrag wird/wurde gestellt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Kindesunterhalt/Unterhaltsvorschuss:		
Name Kind: _____ :	_____ €	Kontoauszug/ Unterhaltsvorschussbescheid (für jedes Kind <u>getrennt</u> nachzuweisen und aufzulisten)
Name Kind: _____ :	_____ €	
Name Kind: _____ :	_____ €	
Ehegattenunterhalt	_____ €	Kontoauszug

4. Aufwendungen Erwerbstätigkeit

*Vorlage letzter Steuerbescheid
oder:*

Beiträge zu Berufsverbänden _____ €

Kontoauszug /
Verdienstbescheinigung

Arbeitsmittel _____ €

Rechnungen

Fahrtkosten zur Arbeitsstätte:

• öffentliche Verkehrsmittel _____ €

Monatsfahrkarte (letzten 3
Monate)

• privater PKW

○ Elternteil 1 _____ km
_____ Tagen

einfache Strecke
pro Woche

○ Elternteil 2 _____ km
_____ Tagen

einfache Strecke
pro Woche

Doppelte Haushaltsführung

• Elternteil 1 ja nein
• Elternteil 2 ja nein

Belege/Nachweise

5. Beiträge Versicherungen

a) Private/öffentliche Versicherungen (§ 82 Abs. 2 Nr. 3 Satz 1, 1. Alternative SGB XII)

Bei der Berechnung des Einkommens werden für öffentliche und private Versicherungsaufwendungen eine **Pauschale in Höhe von 4 % des Nettoerwerbseinkommens** abgezogen.

Sofern Ihre tatsächlichen Versicherungsaufwendungen höher sind als unsere berechnete Pauschale, bitten wir um Vorlage entsprechender Nachweise

b) Geförderte Altersvorsorge (§ 82 Abs. 2 Nr. 3 Satz 1, 2. Alternative SGB XII)

Auf Nachweis werden 4 % des sozialversicherungspflichtigen Bruttoeinkommens (max. 2.100,00 €) bzw. bei Selbständigen 23 % des Gewinns berücksichtigt.

c) Private/freiwillig gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherungen

Zusätzlich können nachgewiesene Beträge hierzu in angemessener Höhe in Abzug gebracht werden (Basistarif). Diese sind gesondert einzureichen (ausgenommen Zahnzusatzversicherungen oder Krankenhaustagegeld).

6. Besondere Belastungen

Im Einzelfall können besondere Belastungen nach § 87 SGB XII, bei Überschreitung der Einkommensgrenze, Berücksichtigung finden. Als besondere Belastungen gelten insbesondere:

- Zu zahlender Ehegattenunterhalt
- Zu zahlender Kindesunterhalt
- Zusätzlicher Aufwand für die Fahrt zur Arbeit (z. B. Kosten einer Fähre)

Diese sind gesondert nachzuweisen (Bsp.: Urteil, Kontoauszug etc.).

Erklärung:

Den o.g. Angaben wurden die entsprechenden Nachweise beigefügt. Es wird versichert, dass die gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen und dass keine Angaben verschwiegen wurden. Mir ist bekannt, dass ich mich durch unwahre oder unvollständige Angaben der Strafverfolgung aussetze.

Änderungen der im Antrag und den dazugehörenden Anlagen gemachten Angaben in den wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnissen werde ich dem Kreisjugendamt unverzüglich und unaufgefordert mitteilen.

Sollten sich aus solchen Änderungen ggf. höhere Elternbeiträge errechnen, sind diese entsprechenden nachzuzahlen.

Mit der Unterschrift erteilen Sie gleichzeitig die Zustimmung zu den datenschutzrechtlichen Bestimmungen, die unter https://www.kreis-badkreuznach.de/fileadmin/media/downloads/Datenschutz_Informationspflichten/Kindertagesstaetten_Kindertagespflege_20220512.pdf näher erläutert werden.

Ort	Datum
-----	-------

Unterschrift aller Sorgeberechtigten :

_____ Elternteil 1	_____ Elternteil 2, das mit im gemeinsamen Haushalt lebt
-----------------------	---

urschriftlich an:

**Kreisverwaltung Bad Kreuznach
- Kreisjugendamt-
Salinenstr. 47
55543 Bad Kreuznach**

(Datum)

(Behördenstempel/Unterschrift)